| Firma:      | **Betriebsanweisung**gemäß §§ 4, 9, 12 ArbSchG, § 9 BetrSichV, § 3 VSG 1.1 |
| --- | --- |
| **Fahrsilos**  |
| **Gefahren für den Menschen**  |
| * Gefährdung durch Fahrzeugverkehr, Fahrzeugabsturz
* Abrutschen/Ausrutschen und Fehltreten beim Auf- und Absteigen von Fahrzeugen
* Absturzgefahr in Randbereichen beim Verdichten mit Fahrzeugen
* Ausrutschen, Stolpern und Stürzen auf der Siloabdeckung oder dem glatten Siloboden
* Gefährdung durch herabstürzende Silagemassen an der Entnahmestelle
* Abstürzen von der Anschnittkante oder der Fahrsilowand
* Gefährdung durch nitrose Gase
 | ISO 7010 W001.svghttps://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/2/27/ISO_7010_W008.svg/800px-ISO_7010_W008.svg.pngDatei:DIN 4844-2 D-P006.svghttps://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/f/f5/ISO_7010_M018.svg/800px-ISO_7010_M018.svg.pnghttps://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/3/3c/ISO_7010_M008.svg/800px-ISO_7010_M008.svg.png |
|  **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |
| * Betreten der Fahrsiloanlage für Unbefugte (Zuschauer) verhindern.
* Arbeiten mit sonstigen Beteiligten (z. B. Lohnunterunternehmer) abstimmen.
* Schutzeinrichtungen auf Stabilität und Funktionalität überprüfen.
* Sicherheitsschuhe/-stiefel (S3/S5) tragen.
* Auf Fahrzeugen anschnallen.
* Nur geeignete Entnahmetechnik mit Fahrerschutzdach einsetzen.
* Bei Fahrzeugen nicht Auf- oder Abspringen. Rückwärts absteigen.
* Aufstiege von Fahrzeugen zur Silage- bzw. Substratentnahme regelmäßig reinigen.
* Fahrsilo nicht überfüllen (Umsturzgefahr für Fahrzeuge).
* Silo unmittelbar nach dem Befüllen und Verdichten luftdicht abdecken und ausreichend beschweren.
* Auswölbungen der Silofolie nicht öffnen (Gefahr des Austretens nitroser Gase).
* Beim Aufdecken der Silofolie einen Mindestabstand von 2 m zur Anschnittkante einhalten. Ggf. sind geeignete Hilfsmittel zum Zurückziehen der Folie bzw. Entfernen der Sandsäcke/Reifen zu benutzen oder es werden mobile Geländer bzw. ein Anseilschutz mit geeigneten Anschlagpunkten eingesetzt.
* Unterhöhlungen an der Entnahmestelle vermeiden bzw. sofort beseitigen.
* Fahrsilowände gegen Absturz von Personen nach innen und außen sichern, z. B. durch Geländer oder Anböschung (vertikaler Abstand zwischen Böschung und Wandoberkante 1 m).
 |
| **Verhalten bei Störungen** |
| * Zum Bergen von Fahrzeugen nur geeignete Anschlagpunkte auswählen und geeignete Anschlagmittel verwenden.

**Beim Austreten nitroser Gase (braune/rostrote Gase) aus dem Fahrsilo:*** Gefahrenbereiche sofort weiträumig absperren (wechselnde Windrichtungen beachten).
* Gefahrenbereich nicht mehr betreten.
* Fahrsilo aktiv lüften.
* Vorgesetzten informieren.
 |
|  **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | **Notruf 112** |
| Standort Telefon:      | Ersthelfer:      | Standort Verbandkasten:      |  |
| * Ruhe bewahren, Unfallstelle sichern, eigene Sicherheit beachten!
* Notruf veranlassen (112)!
* Maschine abschalten und Verletzten ggf. aus dem Gefahrenbereich retten!
* Erste Hilfe leisten!
* Vitalfunktionen prüfen und lebensrettende Maßnahmen (Seitenlage, Wiederbelebung usw.) einleiten.
* Bei bedrohlichen Blutungen: Verletztes Körperteil wenn möglich hochhalten und Blutung stillen (Tuch auf die Wundstelle drücken, ggf. Druckverband anlegen).
* Entstehungsbrände mit geeignetem Löschmittel bekämpfen – Notruf 112!
 |
| **Instandhaltung** |
| * Reparaturen, Wartungsarbeiten und Prüfungen dürfen nur von hiermit beauftragten Personen durchgeführt werden.
* Fehlende oder beschädigte Absturzsicherungen sofort ersetzen bzw. reparieren.
 |
| Ort: Datum:            | Unterschrift Verantwortlicher: |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. |